



## Skandal

Wenn schon mühsam Verse formen,  
dann auch mit des Reimes Normen!

Spricht der Kenner auch mit Grausen:  
solche Burschen sind Banausen,

Lyrik ganz des Reimes bar,  
nehme ich als Kunst nicht wahr.

Wie des Beuysens fetter Fleck,  
ist nicht Kunst dies, sondern Dreck!

Halb zurück ich dies zwar nehme,  
führt es doch ins zu Extreme.

Auch von Meister G., Wolfgang Johann,  
Dichtkunst mit Reimen nur schätzen ich kann.

meine Sicht ist radikal:  
reimlose Lyrik ist ein Skandal!

Relativierend sei angefügt:  
sehr schöner Rhythmus mir auch genügt.

Aber ohn´ Reime, ohn´ Rhythmus getextet,  
wird ein Gedicht von mir gleich genextet.

Von mir wird solch ein Text stets gemieden.  
Aber Geschmäcker sind ja verschieden.

Möglicherweise, das sei nicht verhehlt,  
des Lyrikers Auge mir auch noch fehlt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).